



ERICH POMMER
INSTITUT

Fachkräfte
sichern

weiter bilden und Gleichstellung fördern

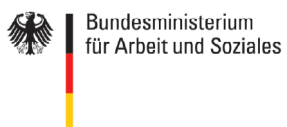
Spark

Das Leadership-Programm für Frauen in Medienunternehmen



Katrin Nandelstädt:
Haltung zeigen!
7 Prinzipien für einen gelungenen Pitch

Das Projekt wird im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie „Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Kooperationspartner



INHALT

Erich Pommer Institut

Seite 03

sparkx

Seite 03

Die Autorin

Seite 04

Haltung zeigen! 7 Prinzipien für einen gelungenen Pitch

Seite 05

Und weiter geht es...

Seite 08

ERICH POMMER INSTITUT

Das Erich Pommer Institut (EPI) ist einer der führenden Weiterbildungsanbieter in der deutschen und europäischen Medienlandschaft und ein unabhängiger Branchen-Think Tank.

Alleinstellungsmerkmal ist die inhaltliche Fokussierung auf rechtliche und wirtschaftliche Themen der Medienbranche mit hohem Praxisbezug.

Das EPI wurde 1998 als unabhängige gemeinnützige GmbH in Potsdam gegründet und ist An-Institut der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF* und der Universität Potsdam.

SPARKX

DAS LEADERSHIP-PROGRAMM FÜR FRAUEN IN MEDIENUNTERNEHMEN

Ziel von *sparkx* ist es, die Aufstiegs- und Karrierechancen von Frauen im Management von Medienunternehmen nachhaltig zu verbessern und gleichzeitig deren Potential für die Unternehmen nutzbar zu machen. *sparkx* vermittelt Frauen Führungs-Skills und schult gleichzeitig die Unternehmen in modernem Gleichstellungsmanagement - mit Workshops, Coachings und Networking-Events. Das Programm richtet sich an Unternehmen aus den Bereichen: Film | TV | Radio | Publishing | IT | Games | Musik

Das Projekt *sparkx* wird gefördert im Rahmen der ESF-Sozialpartnerrichtlinie "Fachkräfte sichern: weiter bilden und Gleichstellung fördern" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.

KATRIN NANDELSTÄDT



Katrin Nandelstädt coacht Menschen aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft für ihre Auftritte in der Öffentlichkeit und in den Medien, sowohl einzeln als auch in Gruppen.

Sie ist gelernte Journalistin, hat in Dortmund, Berlin und Brüssel Journalismus und Wirtschaft studiert, ein Volontariat bei der Deutschen Welle gemacht gemacht und als Autorin und Moderatorin für WDR, ZDF und Deutschlandfunk Kultur gearbeitet.

Darüber hinaus ist sie systemische Beraterin, Business Coach und Kommunikationstrainerin und hat sich in Hypnose, EMDR und Atemtraining fortgebildet.

Referenzen (Auswahl):

Documentary Campus, Zelig School for Documentary | Television and New Media | Max-Planck-Institut | Siemens | HU Berlin Graduiertenprogramme | GIZ | Arup Deutschland | LK Argus | Sheffield Doc/Fest | Polish Audiovisual Producers Chamber of Commerce, KIPA

HALTUNG ZEIGEN! 7 PRINZIPIEN FÜR EINEN GELUNGENEN PITCH

Ob Du einen Film, ein Projekt oder Dein Unternehmen präsentierst, Deine innere Haltung ist entscheidend! Was Du über Dich selbst, die Situation und die anderen denkst, dringt nach außen, genau wie die damit einhergehenden Gefühle. Das passiert, ob Du willst oder nicht. Die innere Haltung zeigt sich in Deiner Körpersprache und in Deiner Stimme. Sie beeinflusst auch, welche Art von Beziehung Du zu Deinem Gegenüber aufbaust.

Am überzeugendsten bist Du, wenn alle Botschaften – das, was außen sichtbar und hörbar ist und das, was Du innerlich erlebst - in dieselbe Richtung gehen. Dann wirkst Du authentisch und kompetent und kannst die anderen für Deine Ideen gewinnen. Lass Dich also nicht von möglichen Befürchtungen oder Ärger und oftmals unbewussten Vorbehalten leiten.

WAS GEHÖRT DAZU?

Mit den Prinzipien für einen gelungenen Pitch kannst Du Dir Klarheit verschaffen und eine stimmige innere Haltung entwickeln. Die folgenden Fragen kannst Du Dir selbst ohne spezielles Vorwissen beantworten. Oder Du bittest eine Kollegin, mitzumachen und Ihr interviewt Euch gegenseitig.

1. SETZ DIR ZIELE

Was willst Du mit dem Pitch erreichen?

- Wen möchtest Du überzeugen?
- Was ist ein gutes Ergebnis für Dich?
- Worum geht es Dir langfristig?

2. ÜBERZEUGE ALS EINZIGARTIGE PERSON

Was motiviert Dich, das Projekt zu machen?

- Was begeistert Dich an dem Projekt und was macht es so wichtig?
- Was ist Dein besonderer Beitrag zu dem Projekt?
- Glaubst Du, dass Du eine Aufgabe im Leben hast? Wenn ja: In welcher Beziehung steht sie zu diesem Projekt?

3. FINDE UNTERSTÜTZUNG

Wie bekommst Du das Geld für das Projekt?

- Welche Unternehmen sollen Dich unterstützen? Finde fünf Gründe, weshalb sie Dich brauchen.
- Welche Position willst Du auf dem Markt erreichen? Finde fünf Gründe, weshalb Du genau dahin gehörst.
- Weshalb ist Dein Projekt es wert, Unterstützung zu bekommen? Finde fünf überzeugende Gründe.

4. SEI EMPATHISCH UND ERFÜLLE BEDÜRFNISSE

Was interessiert Dein Gegenüber beim Pitch wirklich?

- Was ist wichtig für die Zuhörer? Versetze Dich in sie hinein.
- Welche Vorgaben haben sie seitens ihrer Unternehmen?
- Was macht Dein Projekt für sie besonders interessant und attraktiv

Was interessiert die Zielgruppe dahinter?

- An welches Publikum oder an welche Kunden richtest Du Dich?
- Was mögen sie an Deinem Projekt und wie kannst Du sie emotional ansprechen?
- Was weißt Du über die Zielgruppe: Welchen Lebensstil, welche Werte, Bedürfnisse und Wünsche herrschen in dieser Zielgruppe vor?

5. ENTKRÄFTE EINWÄNDE

Was sind mögliche Kritikpunkte?

- Was an Deinem Pitch könnte bislang weniger überzeugend sein?
- Welche Einwände könnten die anderen haben, mit Dir zu arbeiten?
- Was kannst Du noch verbessern?

6. FINDE PARTNER

Wie baust Du gute Beziehungen auf?

- Wie kannst Du den anderen als Menschen und auf Augenhöhe begegnen?
- Was schätzt Du an ihnen?
- Wie kannst Du sie ermutigen, Dir zu vertrauen?

7. MACH ES ZU EINEM SCHÖNEN ERLEBNIS FÜR ALLE

Wie willst Du den Pitch erleben?

- Welche Bilder hast Du im Kopf, wenn Du an einen gelungenen Pitch denkst?
- Was hörst Du? Wie hört sich Deine Stimme an? Und die Stimmen der anderen?
- Welche Art von Verbindung willst Du mit dem Publikum haben?
- Wie fühlt es sich in Deinem Körper an? Wie bewegst Du Dich im Raum? Wie atmest Du?

UND WEITER GEHT ES...

Natürlich ist es sinnvoll, dass Du Dich auch inhaltlich auf Deinen Pitch vorbereitest. Wie kannst Du schlüssig und auf das Wesentliche konzentriert argumentieren? Wie begeisterst Du durch gutes Storytelling? Und wie nutzt Du eine klare und anschauliche Sprache?

Eine Videoaufzeichnung kann hilfreich sein, um sprachlichen Ausdruck, Körpersprache und Stimme vorab zu überprüfen.

Wenn Du Deine Erkenntnisse vertiefen möchtest, unterstütze ich Dich dabei gern in einem persönlichen Coaching. Zum Beispiel auch mit:

- Feedback zu Deiner Wirkung
- Strategien für ein sicheres und souveränes Auftreten
- Hypnose und Mentaltechniken
- Atemschulung und Stimmtraining
- Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen, Werten und Überzeugungen

Katrin Nandelstädt

Mediencoach

0176-3283 4972

info@nandelstaedt.de

www.nandelstaedt.de